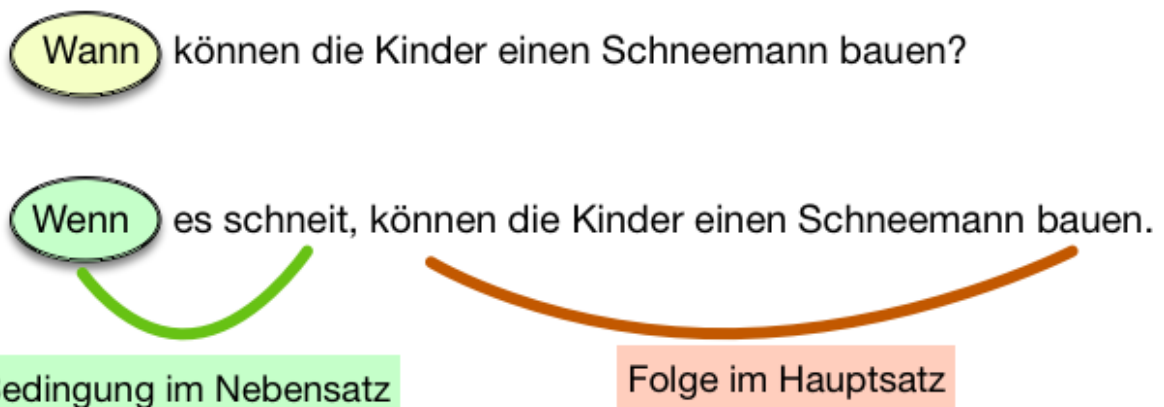


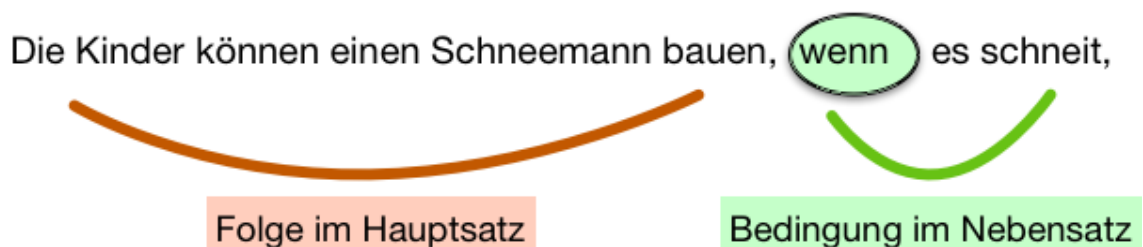
# Der Konditionalsatz (Bedingungssatz)

- **Konditionalsätze** heißen auch **Bedingungssätze**.
- Bei einem **Konditionalsatz** muss zuerst die **Bedingung im Nebensatz** erfüllt sein, damit die **Handlung im Hauptsatz** stattfinden kann.
- **Konditionalsätze** sind daher immer **Nebensätze**, die eine Bedingung ausdrücken. Sie sind in der deutschen Sprache gekennzeichnet durch **Wortverbindungen** wie z.B. „**wenn - dann**“, „**falls**“, „**sofern**“, „**unter der Bedingung**“ usw.
- Konditionalsätze mit „**wenn**“ lassen sich nicht immer eindeutig von Temporalsätzen abgrenzen.
- **Konditionalsätze** antworten auf die Frage „**wann**“, „**in welchem Fall**“ oder „**unter welcher Bedingung**“.
- **Konditionalsätze** werden meistens mit den Konjunktionen „**wenn**“ oder „**falls**“ eingeleitet, seltener auch mit „**sofern**“.

## Beispiel für einen Konditionalsatz mit „wenn“



Es ist möglich die **Reihenfolge** von **Haupt-** und **Nebensatz** zu ändern:



## Wir unterscheiden verschiedene Formen von Bedingungssätzen:

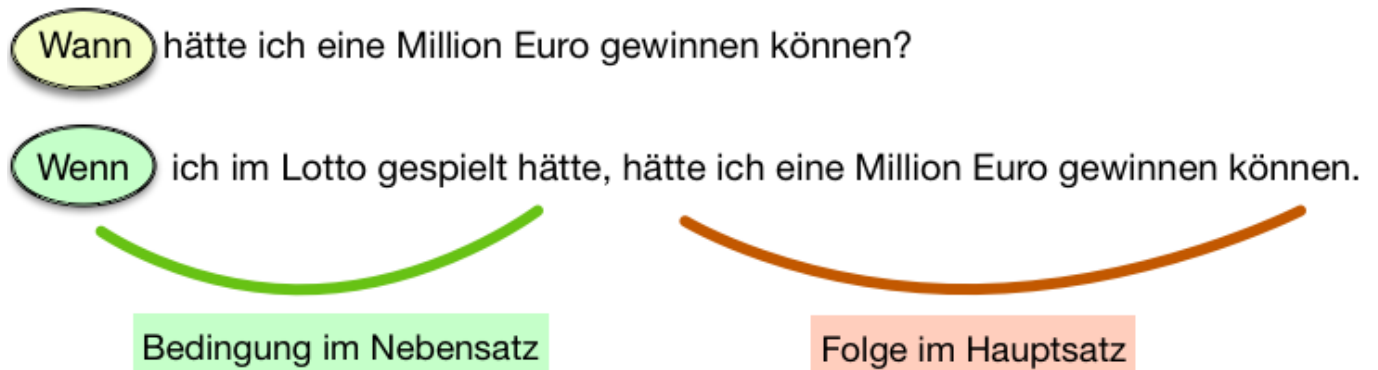
- Konditionalsätze mit „**wenn**“ sind **reale** Bedingungssätze, wenn sie im **Indikativ** stehen.
- Es gibt auch **irreale** Bedingungssätze, die dann mit **Konjunktiv II** gebildet werden.

### I. Beispiele für reale Bedingungssätze im Indikativ:

1. **Wenn** das Wetter gut ist und die Sonne scheint, machen wir einen Spaziergang.
2. **Wenn** du mir hilfst, dann helfe ich dir auch.
3. Ich helfe meiner Freundin sofort, **wenn** sie meine Hilfe braucht.
4. **Wenn** es regnet, gehe ich nicht aus dem Haus.
5. Du kommst zu spät zur Arbeit, **wenn** du deinen Bus verpasst.
6. **Falls** du das Buch wiederfindet, schick es mir!
7. **Falls** wir Zeit haben, helfen wir dir.
8. **Wenn** du heute Abend zu mir kommst, dann bring bitte etwas zum Trinken mit.
9. **Falls** du beim Bäcker vorbei kommst, kannst du mir zwei Brötchen mitbringen.
10. **Wenn** du nicht mit dem Schnarchen aufhörst, muss ich meine Konsequenzen ziehen.
11. **Falls** es heute Nacht stürmt, muss ich zu Hause bleiben.
12. **Wenn** die Schüler im Unterricht nicht aufpassen, bekommen sie vom Lehrer eine Strafarbeit.
13. **Wenn** das Wetter morgen gut ist und die Sonne scheint, machen wir einen großen Spaziergang.
14. **Falls** du am Wochenende im Lotto gewinnst, kannst du mir etwas Geld schenken.
15. **Wenn** jemand auf die Universität gehen will, braucht er in Deutschland das Abitur.

## II. Beispiele für irrealer Bedingungssätze im Konjunktiv :

- Bedingungssätze **in der Vergangenheit** sind **nur irreal** möglich. Sie werden mit dem **Konjunktiv II** gebraucht.
- Ein **irrealer Konditionalsatz** zeigt, dass etwas **nicht geschieht** oder geschehen ist, weil eine **Bedingung nicht erfüllt** ist oder **nicht erfüllt war**.

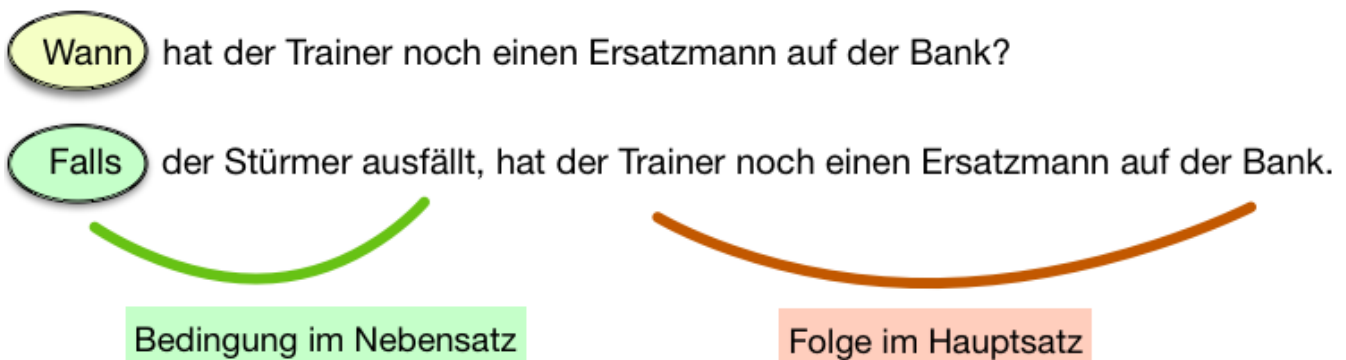


1. **Wenn** es nicht regnen würde, würden wir im Garten unseren Kaffee trinken.
2. **Wenn** du morgen Zeit hättest, könnten wir zusammen ins Kino gehen.
3. Mohamed würde gerne seine Freundin besuchen, **wenn** sie Zeit für ihn hätte.
4. **Wenn** ich genügend Geld hätte, würde ich eine Weltreise machen.
5. **Wenn** ich reich wäre, würde ich dir eine Million Euro schenken.
6. **Wenn** wir seine Hilfe brauchen würden, würde er mir auch sofort helfen.
7. **Wenn** ich Geld hätte, würde ich dir ein Auto schenken.
8. **Wenn** ich einmal reich wär, wäre ich ein reicher Mann.
9. **Wenn** wir den Weg gekannt hätten, hätten wir n nicht fragen müssen.
10. **Wenn** sich Sarah nicht krank gefühlt hätte, wäre sie gerne mit ins Kino gegangen.

11. **Wenn** der Verkäufer vom Elektronikmarkt mir den Fernseher billiger angeboten hätte, hätte ich das Fernsehgerät sofort gekauft.

### Beispiel für einen Konditionalsatz mit „falls“ bzw. „sofern“

- Nebensätze mit „**wenn**“ können sowohl eine **konditionale** als auch eine **temporale Bedeutung** haben.
- Nebensätze mit „**falls**“ haben **immer** nur eine **konditionale Bedeutung**.



- **Sofern** du nicht krank wirst, erwartet dein Trainer pünktliches Erscheinen.
- **Falls** du nicht kommen kannst, schreib mir sofort eine WhatsApp.
- **Sofern** ich den Frühzug noch bekomme, bin ich schon um 7 Uhr bei dir.
- **Falls** ich das Geld gehabt hätte, wäre ich mit dir in den Urlaub gefahren.
- Ich wäre gerne mit dir in den Urlaub gefahren, **sofern** ich das nötige Kleingeld gehabt hätte.
- **Sofern** der See morgen zufriert, können wir gerne zusammen Schlittschuh laufen.
- **Falls** der Regen bald aufhört, kann ich noch mit dem Hund eine Runde Gassi gehen.

## Weitere konditionale Wendungen

- Außer den bisherigen Beispielen mit den bekannten konditionalen Konjunktionen "**wenn**", „**falls**“ oder „**sofern**“ gibt es im Deutschen noch Nebensätze, die mit „**selbst wenn**“, „**auch wenn**“, „**außer wenn**“, „**es sei denn**“ usw. eingeleitet werden.

### Beispiele

1. **Selbst wenn** ich morgen Zeit hätte, würde ich nicht zu dieser Party kommen.
2. **Auch wenn** du mir den Himmel auf Erden versprichst, ich glaube dir kein Wort.
3. Morgen fahren wir campen, **außer wenn** es wie aus Kübeln schüttet.
4. Dieses Jahr fahre ich nicht in den Urlaub, **es sei denn** wir gewinnen im Lotto.
5. **Selbst wenn** wir genug Geld hätten, würden wir nicht in Urlaub fahren.
6. **Selbst wenn** es mir morgen nicht so gut geht, komme ich zu dir zu Hause.
7. **Selbst wenn** wir uns noch so anstrengen, müssen wir dennoch sterben.
8. Morgen machen wir eine Autospazierfahrt ins Grüne, **es sei denn**, es regnet den ganzen Tag.
9. **Auch wenn** es regnet oder schneit, werden wir zu deinem Fest kommen.
10. **Außer wenn** es stürmt und hagelt, werden wir kommen.
11. Wir werden auf jeden Fall morgen zu dir kommen, **es sei denn**, es gibt morgen ein Unwetter mit Blitz und Donner.
12. „**Selbst wenn** ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ (Martin Luther)
13. **Selbst wenn** alles zerbricht, die Scherben spiegeln das Licht.
14. **Auch wenn** es im Leben mal nicht so gut läuft, wie man es sich erhofft hat, wird es danach immer wieder besser werden!